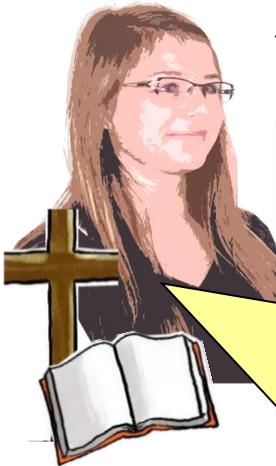


Das Pfingstfest (Pfingsten bedeutet 50)



So, jetzt wird es schwierig.

Zum jüdischen Pfingstfest erhielten die Jünger den Heiligen Geist. Das ist nicht einfach eine höhere Intelligenz oder innere Begeisterung, das ist die Dritte Person der Gottheit. Ihr wisst schon:

Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist.

Woran erkennt man "Geist" ? - Das ist wieder ganz einfach: Geist erkennt man an Sinn und Qualität der Handlungen der ausführenden Person. Z. B. rechnen, schreiben, forschen, erfinden ... So kann der Mensch das vollbringen, was dem **menschlichen Geist** möglich ist.

Der **Heilige Geist** kann aber Dinge tun, die über das dem Menschen mögliche Maß hinausgehen - so wie zu Pfingsten.

Am Pfingsttag, 50 Tage nach der Auferstehung von Jesus, waren die Jünger in Jerusalem zusammen. Da erfüllte ein Wind den Raum und die Jünger wurden wie von Flammen berührt und mit dem Heiligen Geist erfüllt.



Zum Pfingstfest hielten sich viele Ausländer in Jerusalem auf. Sie alle wunderten sich, dass die vorher noch so ängstlichen Jünger jetzt so mutig auftraten. Sie verkündigten die großen Taten Gottes und die Auferstehung von Jesus in ihren **Sprachen** und **Dialekten**. Das hatte es noch nicht gegeben. Gottes Liebe und Vergebung ist für alle Menschen da.

"Durch den Heiligen Geist können wir die wunderbare Botschaft von Jesus in den **fremden Sprachen** der ganzen Welt weitersagen."

"Der Heilige Geist lehrt uns, **Gottes Wort** und alles, was Jesus uns sagte erst richtig zu verstehen."

"Der Heilige Geist begleitet uns. Das ist uns immer **Hilfe und Trost**, besonders in schwierigen Situationen."



"Der Heilige Geist befähigt uns, die **Wunder** zu tun, die Jesus selbst tat."

"Durch Gottes Geist dürfen wir alle Gedanken und Belehrungen Gottes und seines Sohnes Jesus aufschreiben."

Daraus entstand Teil II der Bibel, das **Neue Testament**